

Guten Abend zusammen.

Erst einmal möchte ich mich bei der Jury und dem gesamten Team von Aachen Sozial dafür bedanken, dass sie mich ausgewählt haben. Ich freue mich riesig über diese Auszeichnung. Danke!

Ich persönlich sehe diesen Preis als Anerkennung für alles, was wir schon geschafft haben. Aber auch als Versprechen noch weiter zu machen und mehr zu erreichen.

Allerdings muss ich sagen, dass ich diesen Preis sofort zurück geben würde, wenn dafür die Situation in Katutura eine Andere wäre. Aber die Situation ist, wie sie ist und genau deswegen tun wir von WADADEE, was wir tun.

Und da war es. Dieses kleine Wörtchen WADADEE, das wahrscheinlich so viele von Ihnen und Euch hinterfragen. WADADEE kommt aus einer namibischen Sprache und bedeutet so viel wie „It's everybody's“, "Es ist für jeden“, "Es geht jeden etwas an“, "Es ist von uns allen“. Und genau das ist es, was ich hier und heute ausdrücken möchte. Hinter WADADEE steckt ein ganzes großes Team, ohne das ich alleine nichts erreicht hätte.

Da sind die Volontäre, die jeden Tag in den Projekten unsere Botschafter sind und den Kindern so viel Liebe und Geborgenheit schenken, indem sie einfach da sind. Weil es ihre Eltern nicht sind. Jungs und Mädels, diese Auszeichnung ist für uns alle.

Dann bedanke ich mich bei unseren Angestellten bei WADADEE, die unseren Volontären ein Zuhause weit weg von Zuhause im Wadadee Haus geben. Stellvertretend möchte ich an dieser Stelle Sheila nennen, unsere Lady für alles bei WADADEE und ihr dafür danken, dass sie mir im Alltag so viele Lasten von den Schultern nimmt. Diese Auszeichnung ist für uns alle.

Ich bedanke mich bei Alida und ihrer Familie stellvertretend für alle in Namibia, die Projekte wie unsere ins Leben gerufen haben. Dafür, dass die jeden Tag für die Kinder da sind und ihnen Raum zum wachsen, lachen und leben geben. Diese Arbeit fordert eine unglaubliche körperliche und seelische Kraft ein, die ich niemals im Stande wäre täglich zu geben. Und dafür bewundere ich sie. Ladies, diese Auszeichnung ist für uns alle.

Ich bedanke mich bei all unseren Sponsoren, dafür, dass sie unsere Arbeit mit ihrer Unterstützung überhaupt erst möglich machen. Diese Auszeichnung ist für uns alle.

Natürlich bedanke ich mich auch bei unserem Vorstand dafür, dass sie mich und meine Mama sofort bei der Gründung unterstützt haben und Teil dieser - zuerst verrückten - Idee geworden sind.

Mein ganz ganz großer Dank geht an Shaun. Dafür, dass er mir in Namibia ein Zuhause gegeben hat und dafür, dass er in Namibia meine Familie ist. Du hast mich ohne zu zögern aufgenommen und mich bei unserem gemeinsamen Traum von einem lebendigen Katutura unterstützt. Du hast mich inspiriert und gefordert und mir so viel beigebracht. Danke dafür. Shaun, diese Auszeichnung ist für uns alle.

Und dann geht mein ganz persönlicher Dank an meinen Freund Tanite, der heute leider nicht hier sein kann. Dafür dass er mir an einem Punkt, wo das Leben in Namibia lästiger Alltag wurde und nicht mehr aufregendes Abenteuer war, zur Seite stand und mich aufgefangen hat.

Und das immer noch tut, wenn mal - ganz entgegen deutsche Norm - dort unten mal so gar nichts funktioniert.

Ich bedanke mich auch bei meinen Freunden in Deutschland, dafür dass sie mich haben gehen lassen und trotzdem immer für mich da sind und diesen Weg gemeinsam mit mir gehen.

Gleicher Dank geht auch an meine große Familie, Mama, Papa, Dieti, Natalie, Anti, Lotti, Jona, Marie, alle meine Großeltern und alle anderen. Keiner von euch hat mir jemals Steine in den Weg gelegt oder mir ein schlechtes Gewissen eingeredet. Obwohl ich das manchmal sehr wohl habe. Ihr alle habt mich immer unterstützt und mir das Gefühl gegeben, dass ich die richtige Entscheidung getroffen habe. Von anfänglichen Diskussionen beim Frühstück mal abgesehen. Danke, dass ich euch alle in meinem Leben habe und ihr immer bei mir seid.

Und nun noch zu der Person, die für mich die größte Rolle im Team WADADEE spielt. Meine Mama. Du warst für mich von Anfang an meine Motivation, mein Motor und mein Antrieb. Du wusstest von meinem Traum ,bevor ich es tat und hast mich immer bedingungslos unterstützt. Wenn ich mal nicht weiter weiß, hast du immer einen Rat und gibst mir Kraft. Du bist immer für mich da und Worte können nicht ausdrücken, wie viel Dankbarkeit ich empfinde. Ich liebe dich sehr.

Und natürlich gilt all dieser Dank auch im Namen von Magdalena und Mercy, stellvertretend für alle Kinder aus unseren Projekten.

Magdalena ist 10 Jahre alt und lebt in einer kleinen Stadt nördlich von Windhoek. Ihren Vater kennt sie nicht und ihre Mama ist immer weg. Ihre Tante sagt, dass ihre Mama zu viel trinkt. Aber Magdalena versteht nicht, was sie damit meint. Sie würde so gerne zur Schule gehen. Aber das geht nicht, weil sie auf ihre kleine Schwester Mercy aufpassen muss. Mercy ist noch ein Baby und sehr klein. Als Mercy noch in Mamas Bauch war, hat Mama immer aus den grünen Flaschen getrunken. Danach war sie immer ganz müde. Wenn Mercy zu viel weint, gibt Mama ihr auch was aus den grünen Flaschen und danach schläft das Baby immer. Einmal hat ihre Mama vier Männer mit nach Hause gebracht. Sie haben laut Musik gemacht und gelacht und viel getrunken. Die Männer haben die beiden in dieser Nacht sexuell missbraucht.

Heute ist Magdalena 13 Jahre alt und besucht die 3. Klasse. Mercy geht in den nahe gelegenen Kindergarten. Mama arbeitet manchmal nachts an der Tankstelle um die Ecke und trinkt nicht mehr so viel aus den grünen Flaschen. Weil es in ihrem Wellblechhaus nachts zu gefährlich ist alleine, wartet Magdalena die ganze Nacht an der Tankstelle zusammen mit Mercy. Damit sie nicht alleine ist.

Magdalena möchte für sich und ihre Schwester ein besseres Leben. Dafür ist sie sehr fleißig in der Schule und spricht bereits fünf einheimische Sprachen. Wir helfen Magdalena dabei und versuchen ihr und ihrer Schwester den Zugang zu geeigneter Bildung zu ermöglichen.

Dafür und für ähnliche Schicksale arbeiten wir jeden Tag und dabei brauchen wir Eure Hilfe. Obwohl es für das Wort Zukunft in keiner afrikanischen Sprache eine Übersetzung gibt, versuchen wir den Kindern Namibias eine Zukunft zu geben. Denn das ist was sie brauchen.

Das ist unser Ziel bei WADADEE Cares für das wir Hand in Hand stehen. Und genau das hören wir jetzt von Pius Celebration.

Let us stand. Hand in Hand.